

Region erhöht den Druck auf Tennet

Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen geplant / Anwaltsbüro steht bereit

VON MATHIAS KLEIN

Die Region denkt über juristische Schritte gegen den Netzbetreiber Tennet nach. Hintergrund ist die bisherige Weigerung von Tennet, die Alternativplanung der Stromtrasse „Südlink“ vorzulegen. Bisher betreffen die Pläne für aus riesigen Strommasten bestehende Trasse Teile des Umlands und südöstliche Bereiche von Hannover. Trotz eines Ultimatums der Region Hannover und mehrerer Landkreise weigert sich das Unternehmen allerdings bisher, die vorhandenen Pläne für eine Alternativroute öffentlich zu machen.

„Wir beraten mit den anderen Landkreisen die unterschiedlichen Möglichkeiten, auf die Weigerung von Tennet zu reagieren“, sagte Regionssprecherin Christina Kreuzt gestern. Ein gemeinsames Vorgehen sei sinnvoll. Allerdings sei noch nicht entschieden, ob sich die Region an möglichen juristischen Schrit-



Die geplante Stromtrasse ruft die Landkreise auf den Plan.

Foto: dpa

ten gegen Tennet beteilige. Am 20. Juni wollen sich in Hameln Regionspräsident Hauke Jagau und die Landräte aus Hameln-Pyrmont, Holzminde, Hörter, Lippe (beide Nordrhein-Westfalen), Kassel und dem Schwalm-Eder-Kreis (beide Hessen) treffen, um über eine gemeinsa-

me Strategie zu beraten. Dann könnte auch ein Anwaltsbüro eingeschaltet werden, das die Unterlagen im Auftrag der Landkreise einfordern soll. Dahinter steckt die Hoffnung, dass ein anderer Trassenvorschlag die jetzt betroffenen Kreise und die Region Hannover auspart.

Die Region und die Landkreise hatten von Tennet bis Ende Mai Einblick in die Unterlagen verlangt, Tennet hatte das abgelehnt. Der Regionspräsident und die Landräte dürften erst dann die Unterlagen sehen, wenn Tennet den Genehmigungsantrag für die Trasse bei der Bundesnetzagentur stelle, teilte das Unternehmen mit.

Die Region setzt daneben weiterhin auf eine möglichst umfassende Information der Bürger. Dazu gehöre auch eine eigene Informationsveranstaltung, die derzeit geplant werde, sagte Sprecherin Kreuzt. Details zu dieser Veranstaltung stünden allerdings noch nicht fest.